



In kleiner Gruppe die Einsamkeit der Berge und Faszination der atemberaubenden Natur genießen: Die Anziehungskraft der Wildspitze ist magisch. Zumindest jeder Österreicher will das 3744 Meter hohe Dach Tirols einmal bezwingen. Den besten Zugang hat man vom Pitztaler Gletscher aus. Dennoch: 900 Höhenmeter in dünner Luft, gut drei Stunden im Anstieg. Wir akklimatisieren uns erstmal und lassen es langsam angehen. Am Vortag nehmen wir uns eine der drei kleineren Routen vor: Perfekt für Anfänger, je nach Kondition und Können. Skibergführer führen uns ruhig an den Sport heran, geben Tipps zur Technik und bereiten uns in Theorie und Praxis auf den Umgang mit alpinen Gefahren vor. So, wie sie es den ganzen Winter über auch für Gäste anbieten. Wem die Wildspitze dann doch ein wenig zu hoch sein sollte, schließt sich tags drauf einfach der Genießerguppe an. Und trainiert noch ein wenig, bis das Dach Tirols in den persönlichen Fokus rückt. [www.pitztal.com](http://www.pitztal.com)

**HINWEIS:** Anreisekosten werden bis max. 150 Euro übernommen

**Donnerstag, den 19. November**

ab 15.00 Uhr Check In im [Hotel Sonnblick](#), Plangeross 45, 6481 St. Leonhard im Pitztal, +43 5413 86204

19.00 Uhr Treffpunkt an der Rezeption, Begrüßung und Aperitif an der Bar, anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel

**Freitag, 20. November**

08.30 Uhr Treffpunkt vor dem Hotel; Fahrt mit dem Gletscherexpress hinauf zum Skitourtest-Center. Materialkunde, eingehende Beratung, Anpassen und Ausleihen der Ausrüstung

anschließend Leicht, mittel oder schwer? Drei Skirouten, die am Pitztaler Gletscher ausgeschildert sind, stehen zur Auswahl. Unterwegs geben uns Profis Techniktips. Zudem erklären sie, was allgemein für die Planung einer Skitour wichtig ist, wie alpine Gefahren am Berg einzuschätzen sind und wie man sich perfekt auf den Ausflug ins Gelände vorbereitet. Die Einführung ins Skitourengehen in Theorie und Praxis wird auch für Gäste angeboten

mittags Imbiss (und Fachsimpeln) im legendären Café 3440, der höchsten Einkehr Österreichs. Der Blick ist gigantisch, die Wildspitze scheint zum Greifen nah

ca. 16.00 Uhr Rückkehr zum Hotel und Relaxen

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen mit Haudegen und Pitztaler Urgestein Ernst „Schmatz“ Eiter. Er wird die Touren für den Samstag präsentieren und vielleicht schon den ein oder anderen Geheimtipp verraten

**Samstag, 21. November**

08.30 Uhr Treffpunkt vor dem Hotel und Start des Tourentags. Wer die entsprechende Kondition hat und sich den anspruchsvollen Aufstieg zutraut, folgt dem Guide zur Wildspitze (ca. 3 Stunden, 900 Höhenmeter im Anstieg, technisch gut zu meistern). Wer es gemütlicher mag, schließt sich der Genießerguppe und Ernst „Schmatz“ Eiter an, die den Linken Fernerkogel oder die Braunschweiger Hütte mit Pitztaler Jöchel in Angriff nehmen werden

nachmittags Rückkehr zum Hotel und Relaxen

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel

**Sonntag, 22. November**

Check Out und individuelle Abreise